

Im Fall der Fälle

Wie verhalte ich mich in der Hochwassersituation?

- Sichern Sie ihr Gebäude so gut es geht ab und bringen Sie rechtzeitig alle Fahrzeuge aus den gefährdeten Gebieten.
- Verfolgen Sie Hochwasserwarnungen und Wettermeldungen.
- Achten Sie auf Polizei- u. Feuerwehrdurchsagen.
- Sollte Wasser ins Gebäude gelangen, sichern Sie möglichst die vorhandenen Versorgungseinrichtungen und schalten Sie den Strom in den betroffenen Räumen ab.
- Falls Heizöl oder sonstige umweltgefährdende Stoffe auslaufen, benachrichtigen Sie die Feuerwehr.
- Befahren Sie keine überfluteten oder teilüberfluteten Straßen.
- Befahren Sie bei Hochwasser keine Gewässer mit Booten.
- Beachten Sie Absperrungen und begeben Sie sich nicht in Ufernähe.

Welche Aufgaben nimmt die Feuerwehr bei Hochwasser wahr?

Die Feuerwehr koordiniert in der Gefahrensituation Rettungsmaßnahmen von Mensch und Tier und versucht Umweltschäden so weit wie möglich einzudämmen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Feuerwehr weder die technischen noch die personellen Ressourcen zur Verfügung stehen, um bei großen Hochwasserereignissen in den betroffenen Gebieten alle Keller auszupumpen. Außerdem würde bei ansteigendem Wasserpegel ohnehin ständig Wasser nachlaufen. Bei abklingendem Wasserstand steht die Feuerwehr den Bürgerinnen und Bürgern je nach Einsatzlage für individuelle Hilfsmaßnahmen gerne zur Verfügung.

Kontakt und erste Hilfe

Ansprechpartner

- Fragen zur Vorbereitung auf Hochwasserereignisse und zur Verhaltensweise im Gefahrenfall:

Feuerwache Neunkirchen

Herr Dominik Kuhn
Tel. (06821) 202-803

- Fragen zu Hochwasserschutzmaßnahmen an Gebäuden:

Abteilung für Tiefbau (Abwasserwerk)

Herr Jörg Wilhelm
Tel. (06821) 202-628



Einsatz am überschwemmten Kirmesplatz in Wiebelskirchen, Mai 2013 (Foto: Benkert)

Bei Verständnisproblemen im Hinblick auf den Inhalt der Broschüre besteht die Möglichkeit einen Gemeindedolmetscher in Anspruch zu nehmen. Hierzu wenden Sie sich bitte an den Integrationsbeauftragten der Kreisstadt Neunkirchen Herr Željko Ćudina, Tel. (06821) 202-418.

Herausgegeben durch:

Kreisstadt Neunkirchen
Amt für Umwelt, Brandschutz und Rettungswesen
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
www.neunkirchen.de

Umwelt



Info zum Hochwasserschutz

Kreisstadt Neunkirchen



Gefahr durch Hochwasser

Durch extreme Hochwasserereignisse können Menschen und Sachgüter in erheblichem Umfang gefährdet oder geschädigt werden. Bedingt wird dies in erster Linie durch die Ansiedlung von Menschen und Sachwerten in gewässernahen Bereichen.

Auch in der Kreisstadt Neunkirchen kam es in den vergangenen Jahrzehnten zu solchen Hochwasserereignissen.



Hochwasser im Bereich der Kurt-Schumacher-Brücke, Dezember 1993 (Foto: Hiegel)

Da Hochwasserereignisse natürliche Ursachen wie lang anhaltende Niederschläge, Starkregenereignisse oder Schneeschmelze haben, kann trotz des verbesserten technischen Hochwasserschutzes allein durch bauliche Maßnahmen seitens der öffentlichen Hand kein 100%iger Schutz vor Hochwasserschäden gewährleistet werden.

Hochwasserschäden können daher nur durch das optimale Zusammenwirken aller Beteiligten begrenzt werden.

Fragen zum Hochwasserschutz

Vorbeugender Hochwasserschutz besteht aus:

- Einsatzplänen zur Gefahrenabwehr
- Technischen Mitteln zur Abwendung der Gefahr
- Zuverlässigen Wetter- u. Hochwasserprognosen
- Gut informierten und vorbereiteten Bürgerinnen und Bürgern.

Besonders wichtig ist es also, dass Menschen, die in hochwassergefährdeten Gebieten leben, dazu in der Lage sind, drohenden Schäden auch mit persönlichem Einsatz und eigenen Mitteln entgegenzuwirken.

Im Folgenden soll daher auf die wichtigsten **Fragen zum Hochwasserschutz** eingegangen werden.

Lebe ich in einem hochwassergefährdeten Gebiet?

Das Gefährdungspotenzial kann anhand des folgenden Kartenmaterials beurteilt werden:

- Internetseite der Kreisstadt Neunkirchen: www.neunkirchen.de/hochwasserschutz.html
Hochwasserrisiko- und Hochwassergefahrenkarten stellen für unterschiedlich starke Hochwasserereignisse dar, welche Gebiete in welchem Umfang bedroht sind.

Wo kann ich mich über Wasserstände und Prognosen informieren?

- Automatische Ansage des Wasserstandes am Pegel Neunkirchen unter Tel. 0681/83083020
- Hochwassermeldedienst des Landesamtes für Umwelt und Arbeitsschutz www.saarland.de/hochwasser.htm
- Teletext des Saarländischen Rundfunks: Saartext Tafel 165

Eigene Präventionsmaßnahmen

Wie kann ich mich auf Hochwasserereignisse vorbereiten?

- Besprechen Sie bereits im Vorfeld mit ihrer Familie das Vorgehen im Hochwasserfall.
- Legen Sie sich eine persönliche Grundausstattung für den Notfall zu. Ein Mobiltelefon, ein batteriebetriebenes Radio, Taschenlampen sowie eine ausreichende Anzahl an Batterien sollten vorhanden sein.
- Bewahren Sie weder Wertgegenstände, persönliche Dokumente noch umweltgefährdende Stoffe (z. B. Benzin, Lacke, Chemikalien) im Keller auf.
- Prüfen Sie den Abschluss einer Elementarschadenversicherung (Gebäude).

Wie sichere ich mein Gebäude für den Hochwasserfall ab?

- Installieren Sie zentrale Versorgungsanlagen (z.B. Heizung, Strom) möglichst in den oberen Stockwerken.
- Schaffen Sie Absperrmöglichkeiten an Leitungen. Prüfen Sie, ob die erforderlichen Rückstauklappen zum Schutz vor eindringendem Kanalisationswasser vorhanden sind.
- Sichern Sie unbedingt vorhandene Heizöltanks gegen Aufschwimmen.
- Halten Sie Ausrüstungsgegenstände für Schutzmaßnahmen am Gebäude, wie z.B. eine Tauchpumpe, Sandsäcke sowie vorgefertigte Bauteile und Dichtungsmaterial zum Verschließen von Gebäudeöffnungen vor.

Weitere Informationen

hierzu erhalten Sie in der „Hochwasserschutzfibel – Objektschutz und bauliche Vorsorge“, welche auf der Internetseite des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur als Download zur Verfügung steht.